102851 - Einflüsterungen des Satans: Ihre Ursachen und Wege zur Heilung

Frage

Mein Problem ist groß. Ich habe früher immer mehr Wissen über den Islam erlangt, aber jetzt, da die Prüfungen kurz bevorstehen, überkommen mich Zweifel und Scheinargumente, über die ich nicht sprechen kann. Scheinargumente wie: War Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm - wirklich ein wahrer Prophet? Und ähnliche Dinge, wie diesem. Ich kann mich nicht mehr auf mein Studium konzentrieren. Ich bitte und einen Rat.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Es ist gut, dass du dir Sorgen um dich machst und es ist gut, dass du über das, was dich getroffen hat, betrübt bist. Es ist (ebenfalls) gut, dass du uns kontaktiert hast, um Rat und Anleitung zu suchen. Dies zeigt die Wachsamkeit deines Herzens und den Scharfsinn deines Verstandes. Wir bitten Allah, dich zu dem zu führen, was Ihn zufrieden stellt.

Zweitens:

Dieser Zustand, der dich getroffen hat, mein edler Bruder, wird als starke „Einflüsterungen“ (arab. Waswas) bezeichnet. Wir möchten dich beruhigen, erfreuen und glücklich machen, Und dies geschieht durch folgende Dinge:

1. Keine Urteile basieren auf diesen Einflüsterungen:

Weder eine Scheidung noch ein Schwur treten dadurch ein, und auch die rituelle Reinheit (arab. Taharah) wird nicht dadurch aufgehoben. Ebenso führen solche Einflüsterungen nicht zur Abtrünnigkeit vom Glauben, selbst wenn er grundlegende Aspekte des Glaubens betrifft - selbst

wenn einem die Einflüsterungen so sehr überwältigen, dass es sogar die Existenz Allahs oder den Glauben an den Propheten Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm - betrifft, so wird auf all diesem kein Urteil aufgebaut. Dies soll dich daher beruhigen, und der Satan soll in seinem Gram und seinem Zwang zugrunde gehen.

Über Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Wahrlich, Allah hat meiner Gemeinschaft (arab. Ummah) das vergeben, was ihre Herzen an Einflüsterungen hegen, solange sie nicht danach handeln oder darüber sprechen.“ Überliefert von Al-Bukhari (2391) und Muslim (127).

Al-Hafiz Ibn Hajar - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Gemeint ist die Aufhebung der Last für das, was im Inneren der Seele auftritt, solange es nicht durch Taten der Glieder oder Worte der Zunge umgesetzt wird. Mit „Einflüsterung” ist das wiederholte Aufkommen einer Sache (d.h. eines bestimmten Gedankens) in der Seele gemeint, ohne dass man sich ihm beruhigt hingibt oder er sich fest in einem verankert.“ „Fath Al-Bari” (5/161).

Siehe (ebenfalls:) Eine wichtige ausführliche Erklärung von Shaykh Al-Uthaimin in der Antwort auf Frage Nr. (10160). Darin befindet sich sein Rechtsurteil, dass ein Muslim keinen Schaden durch Einflüsterungen bezüglich Allahs Wesen, Seines Gesandten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - oder Seiner Religion erleidet.

2. Diese Einflüsterungen sind - so Allah will - ein Zeichen für Glauben und Gewissheit. Deshalb bemüht sich der Satan besonders darum mit solchen Einflüsterungen. Hätte er nicht deinen Glauben und deine Geradlinigkeit gesehen, hätte er sich nicht so sehr um diese Täuschung und Einflüsterung bemüht - insbesondere da du es als schwerwiegend empfindest, das auszusprechen, was der Satan dir einflüstert.

Und wir sagen dir dies nicht, um dir zu schmeicheln, sondern es ist der Wortlaut des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - und das, was die vertrauenswürdigen und standhaften Gelehrten der Gemeinschaft (des Islams) verstanden haben.

Über Abu Huraryah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird berichtet, dass der Gesandte Allahs -

Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Der Satan kommt zu einem von euch und sagt: ‚Wer hat dies erschaffen? Wer hat jenes erschaffen?‘ Bis er sagt: ‚Wer hat deinen Herrn erschaffen?‘ Wenn er dies erreicht, soll er Zuflucht bei Allah suchen und aufhören.“

Überliefert von Al-Bukhari (3102) und Muslim (134). Und in einer Überlieferung bei Muslim heißt es, (dass er dann sagen soll): „Ich glaube an Allah und Seinen Gesandten.”

In einer anderen Überlieferung wird über Abu Huraryah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - berichtet, dass er sagte: „Einige Menschen der Gefährten des Propheten kamen zu ihm (d.h. zum Gesandten Allahs) - Allahs Segen und Frieden auf ihm - und fragten ihn: ‚Wir finden in uns etwas vor, bei dem einer von uns es für zu gewaltig hält, um es auszusprechen.‘ Er sagte: ‚Habt ihr es (wirklich in euch) vorgefunden?‘ Sie sagten: ‚Ja.‘ Er sagte: ‚Dies ist der eindeutige Glauben.‘“ Überliefert von Muslim (132).

An-Nawawi - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Das bedeutet, dass der Satan nur denjenigen einflüstert, von denen er die Hoffnung auf ihre Verführung verloren hat. Er stört sie mit Einflüsterungen, weil er sie nicht zur Verführung bewegen kann. Was den Ungläubigen betrifft, so kommt der Satan zu ihm, wo immer er will, und beschränkt sich bei ihm nicht auf Einflüsterungen. Er spielt mit ihm, wie er möchte. Daher bedeutet der Hadith: Der Grund für die Einflüsterungen ist der reine Glaube, oder die Einflüsterungen sind ein Zeichen für den reinen Glauben. Dies ist die Ansicht, die Al-Qadi 'Iyad wählte.“ „Sharh Muslim“ (2/154).

3. Die Behandlung dieser Einflüsterungen ist einfach und leicht. Du musst lediglich den Befehlen des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - folgen, indem du aufhörst, dich mit diesen Einflüsterungen auseinanderzusetzen, dich von ihnen abwenden, Zuflucht bei Allah suchen, die Aussage „Ich glaube an Allah" (wiederholt sagen), dich mit der Gewaltigkeit Allahs - erhaben ist Er - beschäftigen, Ihn gedenken, Bittgebete zu ihm zu sprechen und Segenswünsche auf dem Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - zu sprechen.

An-Nawawi - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Was seine - Allahs Segen und Frieden auf ihm - Aussage betrifft: ‚So soll er Zuflucht bei Allah suchen und aufhören‘, so bedeutet das: Wenn

ihm diese Einflüsterungen begegnen, soll er sich Allah - erhaben ist Er - zuwenden, um Ihn vor seinem Übel zu bewahren, und er soll sich von dem Nachdenken darüber abwenden. Und er soll wissen, dass dieser Gedanke von den Einflüsterungen des Teufels kommt, der nur darauf aus ist, Verderben und Verführung zu verbreiten. Daher soll er sich vom Hören auf seine Einflüsterungen abwenden und schnell damit aufhören, indem er sich mit etwas anderem beschäftigt. Und Allah weiß es am besten." „Sharh Muslim" (2/155, 156).

Und die Gelehrten des ständigen Komitees wurden gefragt: „Ich bin ein junger Muslim, der gerade mit dem Befolgen der Religion begonnen hat, und viele (negative) Folgen des Satans treffen mich. Jedes Mal, wenn ich es schaffe, eine zu überkommen, kommt er mir mit einer anderen. Nachdem ich einen guten Stand in meiner religiösen Praxis erreicht hatte und durch Allahs Gnade und Barmherzigkeit gesehen habe, dass ich ein wenig besser bin als diejenigen um mich herum, begann ich, die Menschen zu sehen, die ich früher als weniger religiös als mich angesehen habe, jetzt aber als besser und eifriger in der Gehorsamkeit gegenüber Allah sind. Und wenn ich auf mich selbst schaue, finde ich mich in einem starken Gefälle, weit entfernt von der Religiosität, die ich früher hatte. Ich kämpfe gegen mich selbst und den Teufel auf jede Weise, aber ich finde niemanden, der versteht, was mein Herz und meine Brust innerlich zerreißt, oder zu dem ich meine Gedanken und die falschen Einflüsse, die der Teufel in meine Brust legt, aussprechen kann. Diese Einflüsterung lässt mich keinen einzigen Moment in jeder Bewegung oder Ruhephase in Ruhe. In der Moschee, auf der Straße, zu Hause und in der Schule. Gibt es jemanden, der mir gegen den Teufel zur Seite steht? Gibt es jemanden, den Allah dazu bestimmt hat, mir zu helfen?"

Sie antworteten: „Wir raten dir, die Einflüsterungen zu ignorieren, dich von ihnen abzuwenden, das Rezitieren des Qurans zu vermehren, gute Taten (zu verrichten), zu Allah zu flüchten, Ihn anzuflehen und Bittgebet zu Ihn machen, dich vor der List des Teufels zu schützen, dich auf der Wahrheit zu befestigen und deine Schritte zu lenken. Denn Allah ist es, dem die Kontrolle über die Geschicke der Menschen, sowohl der Jinn als auch der Menschen, gehört, und Er lenkt sie, wie Er will. Und wehe dir, von deiner Anbetung beeindruckt zu sein, dich von deinem guten Verhalten und deiner Vielzahl an rechtschaffenen Taten täuschen zu lassen. Schaue nicht auf die Anbetung und Angelegenheiten des Jenseits in Bezug auf jemanden, der unter dir steht, denn das führt zu Stolz,

wenigen rechtschaffenen Taten, Trägheit beim Tun des Guten, und der Teufel wird mit einem Muslim spielen, ihn entmutigen und vom Guten abhalten. Schau (stattdessen) auf diejenigen, die über dir stehen in ihrem Festhalten am Buch Allahs und der Sunnah Seines Gesandten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - und dem Eifer, dies zu bewahren und zu pflegen. Denn dies führt eher dazu, dass du mehr rechtschaffene Taten verrichtest, eilst, Allahs Vergebung und seine Barmherzigkeit zu erlangen, und dich den hohen Stufen und der ewigen Wonne näherst. Möge Allah dich auf der Wahrheit befestigen, dich auf den geraden Weg leiten und die Einflüsterungen von dir entfernen. Und wir empfehlen dir auch, das Buch „Talbis Iblis“ (Die Täuschung von Iblis) von Abu Al-Faraj Ibn Al-Jauzi zu lesen; es behandelt dieses Thema eingehend. Wir hoffen, dass Allah dir Nutzen bringt durch das Lesen davon.

Shaykh Abdul-Aziz Ibn Baz, Shaykh Abdur-Razzaq Al-‘Afifi, Shaykh Abdullah Ibn Ghadayan, Shaykh Abdullah Ibn Qu’ud. „Fatawa Al-Lajnah Ad-Da'imah“ (2/194).

Siehe auch wichtige Details zu diesem Thema in den Antworten auf die Fragen: (39684), (62839), (25778) und (12315).

Sei also nicht besorgt, mein lieber Bruder, denn du hast die frohen Botschaften und Erleichterungen gesehen. Nun liegt es an dir, den Ratschlägen der Gelehrten zu folgen, die auf den Weisungen des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - basieren. Wir bitten Allah, den Satan von dir abzuwenden und dir das Gute zu erleichtern, wo immer es auch sei.

Und Allah weiß es am besten.